
VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN

Sommer und Sonne – Zeit für Muße und Erholung und, wie wir hoffen, auch für die Lektüre der Sommer-Ausgabe von **eisodos**. Für uns bedeutet die Sommerausgabe, dass auch wir kurz aus unserem Urlaub auftauchen, um noch einen letzten prüfenden Blick auf schönen Beiträgen, die wir diesmal wieder veröffentlichen dürfen, zu werfen.

Die Sommer-Ausgabe von **eisodos** enthält diesmal zwei Rezensionen, eine von Gary Vos, der über Rebecca Lämmles' *Poetik des Satyrspiels* (2013) schreibt.

Daneben findet sich erneut eine Rezension von Dr. Julie Ackroyd, die diesmal eine Inszenierung der *Antigone* am Barbican Theatre (London) mit einer Inszenierung desselben Regisseurs von Arthur Millers *View from the Bridge* vergleicht und dabei zu interessanten Ergebnissen kommt.

Der Beitrag von Helen Neutzler (Bochum) untersucht die oft als verwirrend und sprunghaft beschriebenen *Elegie* 1,4 des Tibull mit dem begrifflichen Instrumentarium der Intertextualität von Genette. Die Berücksichtigung der hellenistischen Vorbilder von Tibull, die sich so ermitteln lassen, ermöglichen, so zeigt Helen Neutzler, eine kohärentere und unterhaltsamere Lesart.

Unser Interviewpartner für diese Ausgabe ist uns recht kurzfristig, aber aus sehr verständlichen Gründen abhanden gekommen, so dass diese Ausgabe leider ohne Interview erscheint.

Ein paar Formalia: Wir möchten daran erinnern, dass wir die Längenvorgaben geändert haben; wir akzeptieren nun auch längere Beiträge (bis zu 15 Seiten).

Außerdem haben wir eine Reihe interessanter Rezensionsexemplare von Verlagen erhalten (die Liste der zur Verfügung stehenden Publikationen findet sich unter <http://eisodos.org/einreichen/#rezensionen>). Wir hoffen darauf, dass sich interessierte Rezensenten finden (bitte melden unter: herausgeber@eisodos.org)

Wir wünschen einen schönen Sommer und eine unterhaltsame Lektüre!

Die Herausgeberinnen

Bettina Bohle

Topoi. Freie Universität Berlin

Lena Krauss

Universität Zürich